

Presseinformation

Nr. 250 / 2012

Kiel, Dienstag, 26. Juni 2012

Verkehr / A20

Christopher Vogt: Verkehrspolitische Offenbarungseid der Dänen-Ampel

Zum geplanten Bau des Autobahnabschnittes der A20 zwischen Hohenfelde-Sommerland und der Festen Fehmarnbelt-Querung erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Grünen zeigen einmal mehr ihre Einstellung zu wichtigen Verkehrsprojekten in Schleswig-Holstein: Sie stellen wichtige Teilstücke der A20 in Frage und hoffen, damit das Gesamtpaket verhindern zu können – ohne explizit zu sagen, dass sie diese Autobahn für unser Bundesland als Ganzes nicht wollen.

Es ist aber wichtig, dass der Autobahnabschnitt zwischen Hohenfelde und Sommerland, der bereits per Planfeststellungsverfahren genehmigt und finanziert ist, möglichst schnell fertiggestellt wird. Ansonsten kann es passieren, dass Investitionsmittel, die nach Schleswig-Holstein fließen sollten, an andere Bundesländer gehen und verloren sind. Das bewährte Verfahren des Lückenschlusses beim Bau von großen Autobahnprojekten sollte daher auch weiterhin Bestand haben. Dies wäre auch ein wichtiges Signal an die Region westlich der A7.

Die Mitglieder der Dänen-Ampel verunsichern durch ständig neue widersprüchliche Äußerungen die schleswig-holsteinische Wirtschaft und die Bevölkerung. Ich würde empfehlen, den Koalitionsvertrag im Bereich Verkehr erneut auszuhandeln. Immerhin scheint man sich nicht einig darüber zu sein, wie die Inhalte ausgelegt werden können. Die SPD steht angeblich zum Bau der A20 mit westlicher Elbquerung und auch zur Fehmarnbelt-Querung, so heißt es zumindest aus dem SPD-geführten Wirtschaftsministerium. Die Grünen erklären die Aussagen des sozialdemokratischen Staatssekretärs im Wirtschaftsministerium zu einem einmaligen Ausrutscher. Ein trauriges Bild, das die Landesregierung hier abgibt!

Die neue Regierung leistet bereits innerhalb der ersten 100 Tage ihren verkehrspolitischen Offenbarungseid.“

Susann Wilke, Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497,
E-Mail: susann.wilke@fdp.lsh.de, Internet: <http://www.fdp-sh.de>



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

www.fdp-sh.de